



ticker

Unser TuS Brake Fussball-Magazin



Ausgabe 1/2022/23 17. Jahrgang

www.tusbrake-fussball.de



Die beiden spielstärksten Braker Jungs in einem Bild: Pasqual Rentschler und Mittelstürmer Fynn- Dario Mannel. Ganz starke Leistung, von beiden.

Wir begrüßen

SG Hörstmar/ Lieme

Sonntag, 21.08.2022 15:00 Uhr





*E*s war im Sommer '46,
hier an der Bega,

unser erster, heimlicher Kuss! Heute war ich noch einmal mit Dir dort. Ich bin so dankbar für all die wunderbaren Jahre.

FREUDE AN MENSCHEN

Die guten Geschichten haben einen spannenden Anfang und ein befriedigendes Ende.

Wir wissen, wie man dieses Ende liebevoll würdigt. Aus Erfahrung und aus Liebe zu Menschen.

HALLE & KAMPE

DAS BESTATTUNGSHAUS

Lass`es doch BRINGEN!

Jetzt neu:
Die Klocke
Bestell-Hotline
0 52 61/7 70 30



Ihr Getränke BRING Service

Einfach anrufen
und bestellen!

Jetzt mit Bonus
System!

Leergut-
Mitnahme
Service

Für Ihre Party:
Miet-Service
der Klocke Profi-
Ausstattung!

Wir nennen Ihnen
die Klocke
Preisangebote!

Ihr Getränke BRING Service
mit den überzeugenden Kundenvorteil!
Sparen Sie sich Ihre Zeit für den
Trink-Genuss.
Bequemer geht's nicht!

- Einfach anrufen und bestellen
- Zuverlässige Anlieferung durch unsere freundlichen Verkaufsfahrer
- Wir bringen es bis ins Haus, Büro, in die Praxis, in die Kanzlei...
- Leergut-Mitnahme-Service
- Unser gesamtes Sortiment steht zur Auswahl, vom Saft bis zum Bier, vom Wasser bis zum Wein

...und alles für einen äußerst geringen Service-Preis.
Dafür tragen Sie keine Kiste!

Hallo liebe Fußballfreunde des Tus Brake in Lippe

Jetzt geht es endlich wieder los. Mit großer Vorfreude erwarten wir die Spielserie 22/23. Sehr schön ist, das uns kein Spieler zur neuen Saison verlassen hat. Hier wachsen die 1. Senioren und unsere Reserve immer enger zusammen. Einen großen Anteil daran haben unsere Trainergespanne. Mit Fingerspitzengefühl und Einfühlungsvermögen werden junge und altgediente Spieler zusammengeführt. Keine leichte Aufgabe, aber immer eine große Herausforderung für Trainer und Betreuer.

Angefangen vor Jahren mit dem „Braker Weg“ wird kontinuierlich an der Verfeinerung dieser Aufgabe weiter gearbeitet. Auch zu dieser neuen Saison wurden schon wieder viele A-Jugendliche für die 1. Seniorenmannschaft frei gemacht. So bieten wir unseren Nachwuchstalenten eine Perspektive, in unserem Verein zu bleiben. Natürlich dürfen unsere jungen Spieler Fehler machen und man darf nicht gleich Wunderdinge von Ihnen erwarten. Jedoch zeigte schon die vergangene Saison, dass man spielerische Defizite mit Team und Kampfgeist ausgleichen kann. Auch über unsere Zuschauer habe ich mich sehr gefreut. Erstmals die Vielzahl der Zuschauer zu unseren Heimspielen ist schon toll mit an zu sehen, aber noch viel mehr erfreut es mich, das auch die Unterstützung und Motivation von der Seitenlinie ausgeht. Auch hier merkt man das dort etwas zusammen wächst.

Ein kleiner Wehrmutstropfen ist aber leider auch geblieben. So mussten wir unsere 3. Seniorenmannschaft trotz großer Bemühungen leider noch kurzfristig vom Spielbetrieb zurück ziehen wegen akuten Spielermangels. Natürlich werden wir vom Vorstand alles erdenkliche probieren, um für die nächste Spielzeit wieder eine „Dritte“ zu melden. Leider sind dadurch auch einige Spieler zu Nachbar- Gemeinden gewechselt.

Aber persönliche Gespräche haben dazu geführt wenn nächste Saison eine neue 3. gemeldet wird, das diese Spieler dann zum TuS zurückkehren. Der Großteil der alten Dritten ist aber geblieben, sodass unsere Reserve sowie 1. Senioren einen etwas größeren Kader vorweisen kann. Den Auftakt in die neue Saison begann der TuS 1 mit dem Auswärtsspiel gegen Sonneborn/Alverdissen. Eine fantastische Mannschaftsleistung, wo jeder für jeden kämpfte, sodass der Saison- Start mit einem 2:1 Auswärtssieg begann. Der Sieg hät-

te noch deutlicher ausfallen müssen und Alex sowie Erik werden auch hier mit Fingerspitzengefühl die jungen Wilden darauf hinweisen, es in Zukunft noch besser zu machen.

Unsere Reserve um Trainerteam Timo und Magnus mussten bei der Reservvertretung von Sonneborn / Alverdissen eine unglückliche 2:1 Niederlage einstecken. Für mich ein so genanntes Unentschieden- Spiel. Hier war sicherlich mehr drin und ich weiß, dass das Ergebnis unsere Jungs ärgert. Sie werden versuchen es im nächsten Spiel schon besser zu machen.

An diesem Sonntag stehen beide Mannschaften schon vor einer großen Aufgabe. Hier gilt es weiterhin, gut in die Saison zu starten. Mit Hörstmar/Leese kommt eine Spielstarke Mannschaft auf das Walkenfeld. Aber wie oben schon erwähnt, mit Teamgeist und Willen ist auch diese Aufgabe lösbar.

Unsere Reserve bekommt es gleich mit dem A-Ligaabsteiger Humfeld 1 zu tun. Sicherlich auf dem Papier eine klare Sache für Humfeld, jedoch muss auch dieses Spiel erstmal gespielt werden. Also Jungs, packen wir es an. Ihr bekommt vom Vorstand, sowie unseren treuen Zuschauern jegliche Unterstützung. In diesem Zusammenhang möchte ich mich schon jetzt bei allen Sponsoren, Gönnern, ehrenamtlichen Helfern, unseren Fotografen M.Reimer und M.Bödeker aber vor allen Dingen auch bei der Kioskbesetzung, die immer unermüdlich für unser Wohlergehen sorgt, bedanken.

Auf eine spannende Saison, Euer Abteilungsleiter Dirk Pielemeier



DÜRKOP



**Friseur &
Fußpflege**



**Lemgoer Str. 7
32657 Lemgo
052 61•700 91 54**

DÜRKOP



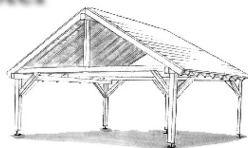
Tischler- und Zimmermeister

GERD LESMANN



Tischler- und Zimmermeister

Qualität seit 1870



Türen- , Fenster-, Treppen-, Carports-, Holzbau

Anschrift:

**Residenzstraße 43
32825 Blomberg - Cappel**

Kontakt:

**Telefon: (052 36) 6 95
Telefax: (052 36) 6 44**

**Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.gerd-lesmann.de**

Hallo Alex, zuerst Glückwunsch zum Klassenerhalt in der vergangenen Saison. So wirklich gefährdet war dieses Minimalziel eigentlich nie....?

Hallo Michael, vielen Dank! Das stimmt unter dem Strich sicherlich. Wahrscheinlich hat es uns vor der Saison niemand zugetraut, dass wir dieses Ziel bereits fünf Spieltage vor Ende erreichen. Das hat die Mannschaft sich wirklich erarbeitet.

Mit dem erreichten Ziel kann der gesamte Verein sicher zufrieden sein, dennoch lief bestimmt nicht alles nach Wunsch. Welches sind Deine wesentlichen Kritikpunkte?

Es wäre vom grundsätzlichen Potenzial her sicherlich ein Platz unter den ersten 10 möglich gewesen. Leider hatten wir zu viele Spiele, in denen wir leichtfertig Punkte verschenkt haben. Ich denke an Spork im Hinspiel, Bexterhagen, Leopoldshöhe oder Sonneborn im Rückspiel. Mangelhafte Chancenverwertung und viel zu einfache Gegentore vor allem nach Standards haben uns mindestens 10 bis 15 Punkte gekostet. Daran gilt es zu arbeiten. Dazu kamen dann die teilweise desolaten Vorstellungen, nachdem der Klassenerhalt perfekt war; zum Beispiel gegen Bega im Rückspiel. Das ist auf der einen Seite verständlich, weil mit dem Erreichen des Saisonziels natürlich auch ein Stück weit die Luft raus war, auf der anderen Seite ärgert es mich ungemein, dass wir die 30-Punkte-Marke nicht geknackt haben.

Wo Kritik angebracht ist, gibt es auf der anderen Seite sicher auch Grund für ein Lob. Was hat Dich persönlich in der vergangenen Saison besonders gefreut?

Der Zusammenhalt der Mannschaft auf dem Platz. Das sind durchweg charakterlich top Jungs. Jeder hat sich in den Dienst der Mannschaft gestellt und so kannst du etwaige fußballerische Schwächen gegenüber anderen Mannschaften dann auch kompensieren. Ich denke, die Mannschaft hat, bis auf wenige Ausnahmen, immer aufopferungsvoll gefightet und das haben die Zuschauer auch entsprechend honoriert.

Genug die Vergangenheit bewältigt, schauen wir in die neue Saison. Was möchtest Du, was kannst Du mit der Mannschaft erreichen?

Es wird aus meiner Sicht ein ganz schwieriges Jahr. Zum einen ist die Liga weitaus stärker als im Vorjahr, zum anderen müssen wir es schaffen, uns erneut so zu motivieren und den Kampf um den Klassenerhalt anzunehmen. Um nichts anderes wird es für uns gehen. Die junge Mannschaft muss die Leistungen zunächst bestätigen und sich insgesamt stabilisieren, dann kann man sehen, ob als Maximalziel ein Platz unter den ersten 10 möglich ist.

Der Kader ist ja fast unverändert. Wenn ich richtig informiert bin, stößt Henning Rullmann aus Kirchheide dazu. Darüber hinaus stehen Dir aber noch diverse Jugendspieler aus unserer eigenen A-Jugend zur Verfügung. Das ist sicherlich für einen Trainer eine spannende Aufgabe....

Das stimmt. Henning ist der einzig externe Neuzugang, ein sehr schneller, athletischer Spieler für die Außenbahn. Ferdi Käthner, der in der Vorbereitung einen hervorragenden Eindruck macht, und mein Bruder, der jetzt eine OP hinter sich hat und dann hoffentlich dauerhaft schmerzfrei spielen kann, sind ja quasi ebenfalls Neuzugänge. Dazu kommt mit Kaan Kaufmann noch ein neuer Torwart aus den eigenen Reihen und mit Niklas Berge, Torben Pottast und Gabriel Boydan ein Trio aus der eigenen A-Jugend. Ab September sind zudem aktuelle A-Jugendspieler einsatzberechtigt für die Erste. Da haben mit Dominik Sander und Fynn-Dario Mannel gerade zwei ein hervorragendes Testspiel-Debüt in der Ersten gefeiert. Grundsätzlich hatten wir keinen Grund, wahnsinnig viel zu verändern. Die meisten Spieler sind noch sehr jung und haben ihr Maximallevel noch nicht erreicht. Wenn du denen jetzt externe Leute vor die Nase setzt, haben sie kaum eine Chance, sich weiterzuentwickeln. Es ist also eine bewusste Entscheidung, auf die Jungs zu setzen. Ich bin mit dem Kader sehr zufrieden und freue mich darauf, die Spieler in ihrer Entwicklung zu begleiten. Allerdings erwarte ich angesichts des in sie gesetzten Vertrauens auch, dass entsprechend etwas zurückkommt...da ist in der aktuellen Vorbereitung auf jeden Fall noch Luft nach oben. Wenn sich

zeigt, dass es personelle Baustellen gibt, dann werden wir sie – wie im Vorjahr – im Winter angehen.

Wie lange braucht nach Deiner Einschätzung ein Spieler aus der A-Jugend kommend, um sich an das Niveau in der Kreisliga A zu gewöhnen?

Das kann man nicht pauschal sagen. Es gibt Spieler, die kommen hoch und heben das Niveau der Mannschaft direkt. Es gibt aber auch Spieler – und das gilt aus meiner Sicht für die meisten –, die sich zunächst mal an die neue Art von Fußball gewöhnen müssen. Es ist nicht unbedingt das Niveau, sondern es sind eher Dinge im taktischen Bereich, in Bezug auf das Tempo und auch die Härte, die anders sind. Unser Weg ist es, die Spieler, die aus der Jugend kommen, fast ein Jahr lang, daran zu gewöhnen. Sie trainieren punktuell bereits mit der Ersten, spielen in Testspielen usw. Dann ist der Übergang recht einfach und die Spieler können uns direkt helfen.

Von außen betrachtet ist der Spielerkader für die Saison groß genug, die Zusammenarbeit mit der Reserve hat zuletzt gut funktioniert. Dennoch fiel in der Vergangenheit auf, dass immer wieder mit einer anderen Truppe gespielt werden musste. Wie kann man dieses Problem in den Griff bekommen?

Naja, auf dem Zettel sicherlich. In der Realität ist es aber so, dass wir im Moment Probleme haben, 11 Leute für Testspiele auf den Platz zu bekommen. Corona ist nach wie vor ein Riesenproblem, dazu kommen kleinere und größere Verletzungen und – aus meiner Sicht – eine gewisse Wehleidigkeit bei einigen, die beim kleinsten Wehwehchen aussetzen. Wir machen gerade in der Vorbereitung schon sehr viel im Bereich Fitness und Prophylaxe. Die Spieler, die mitziehen, sind auch in guter physischer Verfassung. Neben dem körperlichen Aspekt fallen immer wieder zwei, drei Spieler aus, die Kurzurlaube machen, auf Konzerten oder Geburtstagen sind etc. Es ist die Kreisliga und es ist okay, dass man „mal“ nicht da ist, aber insgesamt würde ich mir als Trainer und (!) Mitspieler wünschen, dass man die Prioritäten manch-

mal anders setzt. Auf der anderen Seite gibt es die Spieler, die eine 95%-ige Trainingsbeteiligung haben und die sonntagsmorgens extra aus dem Urlaub zurückkommen, um spielen zu können. Das finden deren Freundinnen dann wahrscheinlich auch nicht immer toll, aber im Mannschaftssport ist eine gewisse Verlässlichkeit unabdingbar und daran können wir und kann jeder einzelne bei uns sicherlich noch arbeiten.

Du bist nicht nur Trainer der Mannschaft, sondern spielst auch selbst. Wird man Dich auch in Zukunft regelmäßig spielen sehen oder was hast Du vor?

Ich wollte das schon im letzten Jahr eigentlich nur noch in Notfällen. Aufgrund der vielen Ausfälle ging es dann kaum anders und ich hatte, glaube ich, die fünftmeisten Einsatzminuten. Wenn man sich den Kader ansieht, tut etwas Erfahrung an einigen Stellen wahrscheinlich auch ganz gut, zudem war das ein oder andere Tor unter dem Strich ja auch nicht ganz unwichtig. In der Kreisliga kannst du das (unbestreitbar) fehlende Tempo vielfach durch Erfahrung, Stellungsspiel usw. wettmachen. Ich bin eigentlich sehr selbstkritisch und hoffe, dass ich es richtig einschätze, wenn ich mich noch selbst aufstelle. Falls nicht, müsst ihr mich einfach vom Platz holen ;-) Spaß beiseite: Ich trainiere weiter mit und bin in guter körperlicher Verfassung. Wenn ich gebraucht werde, dann kann ich spielen, aber geplant ist, dass ich in diesem Jahr wieder mehr an der Linie stehe.

Es ist zwar noch nicht Weihnachten, aber Du darfst Dir jetzt schon mal etwas wünschen...

Auf jeden Fall wieder eine ähnlich gute Unterstützung durch unsere Fans und eigentlich den gesamten Verein wie im Vorjahr. Es macht nicht nur mir, sondern uns allen Riesenspaß, am Walkenfeld zu spielen, vor allem wenn die Hütte „brennt“ und von außen ordentlich Stimmung aufkommt.

Fragen stellt beim ticker: Michael Reimer



Nur semi- optimal verlief das Pflichtspieldebüt unseres Torwartes Kaan Kaufmann im Pokalfight bei Grastrup- Retzen. Shit happens zum 0:1.





FEIERN & GENIESSEN

- * **Menüs und Buffets:** Klassisch Kalt-Warme, Italienisch, Fingerfood, Grillbuffet, ...und vieles mehr
- * **Catering & Service:** Organisation und Planung von Veranstaltungen. Raumausstattung inkl. Tischdekoration, Getränkelieferung und Bewirtung Ihrer Gäste
- * **Geschirrverleih:** Geschirr, Gläser bis hin zur kompletten Festzeltgarnitur
- * **Grillwagen & Imbißstände:** Holzkohlegrill, mobile Grillwagen Gulaschkanone oder unsere »Party-Maus«!

Welsche

Inh. Michael Holzhauer

FLEISCHEREI PARTYSERVICE CATERING

Fon: 0 52 66 - 18 04

www.welsche-holzhauer.de



VOGELSTELLER • KAUFMANN

DIE OPTIMIERER

STEUERBERATER PartGmbH

Hauptsitz:

Mittelstr. 20
32657 Lemgo
Tel.: 05261 9766-0
e-Mail: kanzlei@vogelsteller.de
www.vogelsteller.de

Zweigniederlassung:

Marktplatz 4
33813 Oerlinghausen
Tel.: 05202 9947-0
e-Mail: kanzlei.lip@vogelsteller.de
www.vogelsteller.de

Zweigniederlassung:

Detmolder Str. 1
32683 Bartrup
Tel.: 05263 955944



ISO 9001
Zertifiziertes
Qualitätsmanagementsystem
www.tuev-sued.de/ms-zert



FACHBERATER
für Unternehmensnachfolge
DStV e.V.
Rating Advisor (V. Kaufmann)

Eines der autorisierten
Beratungsunternehmen im Förderprogramm
go-digital



Erster Startelf-Einsatz in Sonneborn: Henning Rüllmann beackerte die linke Seite der Weide.



Setzte sich schön durch: Brakes Stürmer Sammy Herbrandt. Unten: Erzielt das sehenswerte 1:0 für den TuS mit einem Volleyschuß: Jörn Pieper.





1. *Position und Mannschaft beim TuS Brake?*
Verteidigung / 1. Mannschaft
2. *Im Verein seit?*
September 2002
3. *Bester Moment beim TuS Brake?*
Nichtabstieg am Schützenfest 2019
4. *Lieblingsverein neben dem TuS?*
FC Schalke 04
5. *Idol/Vorbild?*
Marcelo Bordon
6. *Diese Person würde ich gerne mal kennenlernen?*
Rudi Assauer (leider nicht mehr möglich), Florian Homm, Saygin Yalcin
7. *Andere Hobbys außer Fußball?*
Schützenverein, Videospiele
8. *Dein Lieblingsessen?*
Grünkohl und Pizza
9. *Dein Lieblingsfilm / Serie?*
Sparta 300
10. *Dort mache ich am liebsten Urlaub?*
Mallorca und Fehmarn
11. *Mit 1 Mio Euro würde ich..?*
Eine Weltreise inkl. Kreuzfahrt machen.



LASS' DICH TREIBEN!

Im ganzjährigen Erlebnis-Außenbecken
mit Strömungskanal | Schwalldusche | Whirlliegen | Bodensprudler

Eau-Le Freizeitbad • AquaSports • Saunaland der Stadtwerke Lemgo GmbH
Pagenhelle 14 • 32657 Lemgo • ☎ 05261 255-224

Inh. Dipl. Ing. Oliver Mahler
Elektro Quappe

Güldene Mine 6 • 32657 Lemgo
www.elektro-quappe.de • 05261 - 88 207

Elektroinstallation • Beleuchtung • EDV-Netzwerke • Hausgeräte-Ausstellung
autorisierter Miele- und Hausgeräte-Kundendienst

Ende Juli verstarb Uwe Seeler im Alter von 85 Jahren. Seinen großen Traum, den Wiederaufstieg seines Herzensvereins HSV, konnte er leider nicht mehr miterleben. Er lebte zuletzt zurückgezogen aus der Öffentlichkeit mit seiner Familie im Süden Schleswig Holsteins. „Uns Uwe“, wie er von fast Allen nur genannt wurde, war mehr als ein Super- Fußballer, Stürmer, Torjäger: Er war eine Legende! Er trug die Raute nicht nur auf dem Trikot sondern darunter, in seinem Herzen. Er musste nach einem seiner zahllosen Tore nicht auf dieses Emblem kloppen, direkt vor der Kameralinse und den Fans. Alle wussten es: „Uns Uwe“ und sein HSV, das ist eine untrennbare Einheit.

Ich erinnere mich noch gut an sein Abschiedsspiel im alten Hamburger Volksparkstadion 1972 und bekomme immer noch Gänsehaut. Die Menschen liebten diesen Mann, der immer bodenständig blieb und zeit seines Lebens ohne Skandale auskam, denn er war niemals arrogant, gab bereitwillig Autogramme und ließ sich mit Jedem fotografieren, war immer ein untadeliger Sportsmann.

Sein Einsatz auf dem Platz, auch in der Nationalelf, war stets beispiellos. Endgültig zur Legende wurde Uwe Seeler, als er in den 60er Jahren ein Millionenangebot aus Mailand dankend ablehnte und lieber in seiner Heimat blieb, als dem Ruf des großen Geldes zu folgen. Davon können sich die Lewandowskis dieser Welt eine dicke Scheibe abschneiden.

Michael Reimer



Hallo Timo, ich gratuliere jetzt mal nicht zum Klassenerhalt, dennoch freut es mich natürlich, dass wir Dich und Deine Mannschaft auch in der neuen Saison in der Kreisliga B sehen werden.... Was ist letzte Saison eigentlich schief gegangen?

Ich denke es ist schwer, das auf einen Punkt einzugrenzen. Angefangen hat es damit, dass vor der letzten Saison viele Spieler, auch Leistungsträger, nach der längeren coronabedingten Sommerpause nicht wieder angefangen haben. Das hat uns einerseits viel Qualität genommen und andererseits auch den Kader verkleinert.

Damit war so nicht zu rechnen und das führte dazu, dass wir relativ unerwartet auf einmal mit einer neu zusammengewürfelten Truppe um den Klassenerhalt kämpfen mussten und oft Probleme hatten, sonntags eine Mannschaft voll zu bekommen.

Unsere Leistungen waren dann oft sehr mager, und wenn wir mal besser spielten, kam oft Pech dazu. Gerade im Saisonendspurt, wo wir einige Unterstützung aus der ersten Mannschaft hatten, haben wir unnötig Punkte verschenkt. Ich bin natürlich sehr froh, dass wir durch den Rückzug von Bentorf/Hohenhausen II noch den Klassenerhalt geschenkt bekommen haben und wir jetzt die Chance haben, es diese Saison besser zu machen.

Warum wird das gleiche diese Saison nicht passieren?

Weil die Voraussetzungen dieses Jahr andere sind.

Wir sind uns jetzt direkt bewusst, dass es um den Klassenerhalt geht und jeder Punkt zählt. Dazu kommt, dass sich die Mannschaft meiner Meinung nach, auch wenn die Ergebnisse am Ende immer noch nicht gestimmt haben, verbessert hat und Spielpraxis gesammelt hat. Außerdem haben wir dadurch, dass wir in diesem Jahr keine Dritte Mannschaft melden können, mehr Spieler zur Verfügung, was mir den ein oder anderen stressigen Samstagabend erspart und uns personell mehr Spielraum und Wechsellmöglichkeiten gibt.

Wie sieht der Kader für die Zweite aus? Abgänge, Zugänge? Wird er groß genug sein für die gesamte Saison?

Wie eben schon gesagt, können wir diese Saison keine Dritte Mannschaft

stellen. Einerseits waren die Kader vorher schon sehr knapp bemessen, hinzu kommen einige Abgänge aus der letztjährigen Dritten. In der Zweiten konnten wir bis auf wenige Ausnahmen alle Spieler halten. Hinzu kommen mit Adnan Mohamad, Julius Held und Joel Posdziech (alle A-Jgd.), Nick Obenauer (neu, ehem. TuS-Jugend) und Jan-Philipp Marker (neu) weitere Spieler, die den Kader erweitern.

Wir sind damit um die 30 Leute, ich rechne mit ca. 20, die regelmäßig da sind. Wenn in der Ersten die Jungs verletzungsfrei bleiben/werden, ist von dort denke ich auch mit regelmäßiger Verstärkung zu rechnen. Wir sind daher in Sachen Kaderbreite super aufgestellt.

Du spielst ja noch selbst, bist oftmals der Fels in der Brandung für Dein Team. Irgendwie ganz schön stressig Wirst Du Dich zukünftig etwas zurücknehmen oder greifst Du wieder voll an?

Ich werde natürlich als Trainer und auch als Spieler wieder voll angreifen. Ich sehe mich selbst eher als einen Spieler, der Verantwortung übernehmen will und deshalb auch Trainer ist und nicht als Trainer, der nebenbei noch ein bisschen mitspielt. Es macht mir am meisten Spaß, selbst auf dem Feld zu stehen und einfach Fußball zu spielen.

Meinem Job als Trainer schadet das nicht. Kommandos kann ich auch vom Feld aus geben und für den Blick von außen ist mein Co-Trainer Magnus Droschte verantwortlich. Vom Alter her habe ich als Spieler ja auch noch ein paar Jahre im Tank, deshalb habe ich auch in Zukunft keine Pläne, da kürzer zu treten. Man muss es natürlich objektiv rechtfertigen können, wenn man sich selbst aufstellt, aber ich denke das bekomme ich hin.

Was möchtest Du auf jeden Fall anders machen in der neuen Spielzeit?

Als Trainer hoffe ich, dass ich mit dem breiteren Kader jetzt die Möglichkeit habe, mich mehr auf fußballerische und taktische Themen und weniger auf Spielersuche für Sonntags zu fokussieren. Dadurch, dass wir jetzt nicht mehr mit zwei sondern als eine gemeinsame Mannschaft trainieren, können wir leichter Dinge einstudieren und die Kaderbreite sorgt für großen Konkurrenzkampf, der uns helfen kann.

Als Spieler möchte ich mich zusätzlich natürlich auch persönlich verbessern

und weiterentwickeln, wie hoffentlich jeder andere auch.

Ich unterstelle mal, dass das angestrebte Ziel mindestens der Klassenerhalt ist?

Nicht mindestens - Sportlich ist der Klassenerhalt das einzige und wichtigste Ziel. Da müssen wir, gerade nach der abgelaufenen Saison, realistisch sein. Abseits des Sportlichen ist es das Ziel in der Mannschaft den Teamgeist, den Zusammenhalt und die Identifikation mit dem TuS noch weiter zu festigen. Ich freue mich auf die Saison, weil ich fest daran glaube, dass wir den Klassenerhalt schaffen können. Wenn Fragen zur Zweiten Mannschaft offen geblieben sind, spricht mich gerne jederzeit an. Liebe Grüße an alle Leserinnen und Leser. Ich hoffe, wir sehen uns am Platz!

Vielen Dank. Wir wünschen Deiner Mannschaft und Dir ganz persönlich viel Erfolg und natürlich Gesundheit.

Die Fragen formulierte Michael Reimer unter den gültigen Corona- Bedingungen. Vielen Dank an Timo für seine ehrlichen Antworten.

- » **Großes Frühstücksbuffet**
Jeden Sonn- und Feiertag von 9.00-12.00 Uhr
- » **Täglich**
Hausgemachte Torten und Kuchen
- » **Wechselnde Wochenkarte**
Empfohlen von unserem Küchenchef Thomas
- » **Rustikale Speisekarte**
Leckere Pizzen, Baguettes, u.v.m.
- » **Livemusik**
Einmal pro Monat
- » **Geburtstag, Konfirmation, Jubiläum oder Familienfeier**
Gerne können Sie unser rustikal eingerichtetes Café auch für eine private Feier reservieren.








Walkenmühle 110 | 32657 Lemgo | Telefon 052 61-934 9347 | www.cafe-walkenmuehle.de

„Hömma, wat machen denn die Blagen?“Tach auch! - Wie man im Pütt so schön sagt -

Unser Jugendsportfest, der Schloss Cup 2022, wurde in diesem Jahr schon zum neunten Male ausgetragen. Die Braker Fußballabteilung hat sich wieder alle Mühe gegeben, damit sich dieses große Braker Event, zum Ausklang der Fußball Saison, nachhaltig in den Köpfen der vielen Trainer und Betreuer der teilnehmenden Mannschaften festsetzen konnte. In der letzten Woche vor den Sommerferien von Donnerstag bis zum Sonntag konnten in diesem Jahr wieder zahlreiche Mannschaften mit ihren Trainern, Betreuern, Eltern und Zuschauern in der TuS Arena begrüßt werden. Eine aus den Reihen der Zuschauer gestellte Frage kam mir so heimisch vor, dass muss ich unbedingt mal erwähnen, „Hömma, wat machen denn die Blagen“. Das nennt man Interesse, wie es unserem Nachwuchs so geht und was die so machen und treiben, wenn die bei uns im Sportverein sind zum Bolzen mit die Kirsche.

Petrus war uns auch in diesem Jahr wohlbesonnen, sodass die Fußballerinnen und Fußballer, aus den umliegenden Fußballvereinen ein wunderbares Sportfest auf der schönen Sportanlage mit dem neuen Kunstrasen hier in Brake verbringen konnten.

Die Durchführung eines so beeindruckenden Kinder-und Jugendturnieres kann ohne die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer, sowohl aus dem Jugendbereich als auch aus dem Seniorenbereich, vor und hinter den Kulissen nicht gelingen. So ein Engagement ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich und ist aller Ehren wert. Hier in Brake funktioniert das noch, das ist bewundernswert.

Auftaktspiele

Die Auftakt- und Einlagespiele wurden von den älteren Jahrgängen bestritten und gleichzeitig auch zu einem Saisonabschluss genutzt. Das Wetter war schon sehr sommerlich und verlangte den Jugendlichen und auch den Schiedsrichtern einiges ab.

Hobbyturnier

Das Hobbyturnier, auch ein großes Braker Event, wurde in diesem Jahr in unser Sportfest mit einbezogen. Es kamen am Freitagnachmittag viele Mannschaften, mehr als eigentlich erwartet, in die TuS Arena und boten den vielen mitgereisten Zuschauern spannende Spiele. Gewonnen wurde das Turnier von einer Mannschaft mit ausschließlich syrischen Fußballern, mit dem Mannschaftsnamen „Nachspielzeit“ Der Wanderpokal wird im nächsten Jahr hier in Brake von den Jungs verteidigt.

Minikicker/Bambinis

Die kleinen Fußballer durften am frühen Samstagvormittag als erstes ran. Eingeladen waren viele Mannschaften der umliegenden Fußballvereine. Es waren alle Teams, was bei Fußballturnieren nicht immer selbstverständlich ist, überpünktlich da, sodass die Festivals ohne Verzögerung angepfiffen werden konnten. Der Samstag ist schon immer eine Herausforderung, denn in den Altersklassen der Bambinis und der Minikicker ist die Teilnehmerzahl immer am größten und so war es auch in diesem Jahr wieder. Unsere Trainer und Betreuer dieser Jahrgänge hatten alle Hände voll zu tun, sowohl bei der Vorbereitung als auch bei der Austragung der Festivals. Es macht viel Freude dieses Spektakel mit anzusehen. Die Kinder spielen in kleinen Gruppen, haben viel Spielzeit und schießen viele Tore, so das Prinzip. Da sind alle Kinder glücklich, die neue Spielform in diesen Altersklassen ist gut angekommen und man sieht es den Kindern an, dass es Spaß macht und jedes Kind geht dann auch glücklich nach Hause. Die Kinder erhielten anschließend eine Auszeichnung, die wieder mit viel Liebe von Sylvia kreiert und angefertigt worden war.

Jugendturniere

In den Altersklassen der E- und D-Junioren können noch die klassischen Turniere gespielt werden, anders als bei den F-Jugend Mannschaften und den Minikicker / Bambinis, bei denen die neue Spielform Einzug gehalten hat, die sogenannten Festivals. Im E-Junioren Jahrgang konnten zwei Braker Mannschaften gestellt und eine sogar als Sieger gekürt werden.

Die Pandemie hat auch bei uns in den letzten Jahren dazu geführt, dass unser Jugendsportfest nicht ausgetragen werden konnte, was sehr schade war. In diesem Jahr konnten und durften wir wieder loslegen. Das Ergebnis macht uns zufrieden und zuversichtlich für die Zukunft.

Wir erinnern uns gerne an die tollen Spiele, die leuchtenden Kinderaugen und die überaus positiven Gespräche mit den Eltern, Großeltern, Spielern, Trainern und Fans. Auch waren einflussreiche Personen am Platz, die Notiz von dem genommen haben, was in Brake so abgeht, z.B. vom StadtSportverband.

Nochmal: Ohne die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wäre dieses Ereignis nicht möglich gewesen. Wir freuen uns schon auf das Jubiläum im nächsten Jahr: den 10. Braker Schloss Cup 2023.

*Mit sportlichen Grüßen, Andreas Sander
Für den Jugendvorstand des TuS Brake in Lippe e.V.*



Die vielen Spielenden aus dem Bereich Minis und G- Jugend freuen sich mit Jugendtrainer Andreas Janott über das gelungene Turnier.



Das dachten sich schon vor längerer Zeit Vera und Daniel Bödeker, geb. Berendes. Die Standesbeamtin hatte auch gerade Zeit und so nutzten die Beiden das Kaiserwetter. Vera, legendäre Spielerin aus der damaligen TuS- Mädchenmannschaft und Daniel, Erfolgstrainer der F- Jugendlichen des Tus Brake , trauten sich und gehen fortan gemeinsam durchs Leben. Die TuS- Familie wünscht Euch alles Liebe und Glück für die Zukunft. Und Werner Kuloge war auch dabei mit seiner Rikscha. Möglich machte dies alles auch Matthias Bödeker, der die Verbundenheit zum TuS vervollständigt, in dem er sich intensiv um die fotografische Begleitung der TuS- Jugendmannschaften kümmert. Last but not least feiern der beste der Besten, Ulli Kaufmann und seine Frau Helga, Ihre silberne Hochzeit. Auch zu dieser Leistung herzliche Glückwünsche.



Macht immer wieder Spaß, den Jüngsten beim kicken zuzuschauen. Fotos vom Schloß- Cup von Matthias Bödeker und Michael Reimer (S. 36, 37)



Ganz cool klärt der Braker Eric die Situation. Unten werden in der B- Jugend die Bälle erst hypnotisiert und dann gespielt. Geht auch, weiß der Max.





Manch einer hätte sich hier die Gräten gebrochen, nicht so Mael aus der G-Jugend. Unten: Den Ball traumhaft gut treffen macht einfach Freude.





**Sie wollen beim Sport
aufs Ganze gehen und
dabei abgesichert sein.**

Wenn Sie Sport treiben und Ihr Leben aktiv gestalten, kann schon ein kleiner Ausrutscher weit reichende Folgen haben. AXA bietet Ihnen als Sportler genau die richtige Absicherung. Zum Beispiel mit maßgeschneiderten Angeboten für die Haftpflicht-, Unfall- oder Krankenversicherung. Aber auch Ihre finanzielle Gesamtsituation behalten wir im Auge und beraten Sie in allen Fragen zu Versicherungen, Vorsorge und Kapitalanlagen.

Reden Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.



Maßstäbe / **neu definiert**



AXA Generalvertretung **Volker Weiss**
Hamelner Str. 7, 32657 Lemgo
Tel.: 05261 17384, Mobil: 0171 3261377
volker.weiss@axa.de





Fussball wird auch immer mit dem Kopf gespielt. Jordy ist zwar noch nicht so lange mittendrin statt nur dabei, aber das beherrscht er schon.



Jamiro behauptet trotz der gegnerischen Schubs- Attacke gekonnt den Ball.



Rassige Zweikämpfe sahen die vielen Zuschauer bei den E- Jugendlichen! Das hat aber auch nicht jeden interessiert... Jonas ist jedenfalls voll konzentriert.



Bein zu hoch oder Kopf zu tief? Egal, zum Glück hat sich niemand verletzt. Aber alle hatten Spaß, und darauf kommt es letztlich doch an.





Hier sehen wir zweimal Noah vom TuS, wie sie uns ihre perfekte Körperbeherrschung und ihr taktisches Verständnis demonstrieren.





Lorenz aus der C- Jugend setzt sich nicht nur aufgrund seiner körperlichen Überlegenheit durch. Unten: Furkan sieht gespannt dem Ball hinterher.





Luis lässt sich nicht so leicht stoppen, auch wenn sein Kontrahent nicht gerade zimperlich und regelgerecht zu Werke geht. Klasse gemacht, Luis.

Immer wieder beeindruckend, wie durchsetzungsstark Jonas im Zweikampf ist. Findet auch Sam im Hintergrund.





Furkan lässt sich nicht so leicht umspielen, das hat er bestimmt von Onkel Erkan. Aber manchmal ist der Gegner einfach schneller am Ball ...





Sportlicher Wettstreit braucht Regeln und deren Hüter: Von rechts Marco Prüssner, Andi Sander und Marco Strate. Unten spielt Noah in Blau.





Fynn Webel kann es am Boden und in der Luft, voller Bewunderung beobachtet von Bastian Dürkopp und unten Daniel Bödeker. Joel sichert ab.





Schnell noch ein bisschen Fußpflege beim Gegner machen.. (Bastian D). Unten battelt sich Leon Bödeker mit Leon Winter und Joel Posdziech (kniend) .



Dominik Schlüter	13
Jörn Pieper	8
Richard Hefle	7
Christian Nagel	5
Alexander Kirsch	4
Joel Poop	4



Fahrschule Helmut Kollak

Braker Mitte 19 & Breite Str. 58

32657 Lemgo

Mobil 0179 777 5510

www.fahrschule-kollak.de



Vogelsang 34 | Lemgo | Tel.: 186935 • Wasserfurche 4 | Lemgo | Tel.: 974949

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	TSV Schötmar	1	4 : 0	3
2.	TuS Leopoldshöhe	1	3 : 1	3
3.	FC Schw.-Spork/Wendlinghausen	1	2 : 0	3
4.	SV Werl-Aspe	1	3 : 2	3
5.	TuS Brake	1	2 : 1	3
6.	TBV Lemgo II	1	1 : 0	3
7.	TuS Ahmsen	1	4 : 1	0
8.	SC Extertal	0	0 : 0	0
8.	TSV Oerlinghausen II	0	0 : 0	0
10.	TuS Bexterhagen	1	2 : 3	0
11.	SG Sonneborn/Alverdissen	1	1 : 2	0
12.	VfL Lüerdissen	1	0 : 1	0
13.	SG Bentorf/Hohenhausen	1	1 : 3	0
14.	SG Hörstmar/Leese	1	0 : 2	0
15.	TSV Kirchheide	1	1 : 4	0
16.	SC Bad Salzuffen	1	0 : 4	0

E VOTH
EDEKA www.edeka-lemgo.de

frisch

2x in Lemgo!

Vogelsang 34 | Lemgo | Tel.: 186935 • Wasserfurche 4 | Lemgo | Tel.: 974949

mobene
Mobilität und Energie



**Ihr Partner für die
Region Ostwestfalen-Lippe**

Heizöl, Kraft- und Schmierstoffe:

☎ 0800 1761761

www.mobene.de

Ihr Spezialist für alle Teppiche, Teppichböden und Polstermöbel!

Hol- und Bringservice innerhalb Lemgos kostenlos!

Jetzt auch Gebäudereinigungen!



Dirk Pielemeier
Dammstraße 10
32657 Lemgo

Fon: 05261 • 217 636
Fax: 05261 • 217 638
Mobil: 0173 • 90 10 242

FORD RATEN- OFFENSIVE



Lemgo, Herforder Str. 65
Tel. 0 52 61 - 93 98-0

Bad Salzufen, Sylb. Str. 199
Tel. 0 52 32 - 95 44-0

www.weege.de

FORD PUMA COOL & CONNECT

Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer mit Tempolimit-Anzeige,
Zentralfreigabe inkl. Schlüssel mit Fernbedienung, LED-Rückleuchten, Klimaanlage

48 monatl. Leasingraten von

€ 99,-^{1,2}

Anschaffungspreis (inkl. Überführungskosten)	17.350,- €
Leasing-Sonderzahlung	2.136,- €
Nettodarlehensbetrag	16.400,- €
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlauflistung	40.000 km
Sollzinssatz p. a. (fest)	1,52 %
Effektiver Jahreszins	1,53 %
Voraussichtlicher Gesamtbetrag ¹	6.887,93 €
Finanzleasingrate	99,- €

Ihr freundlicher Ford Händler in Lippe.

autoweege 100 Jahre
GmbH & Co. KG



**HEIZUNGSBAU
KAUFMANN**

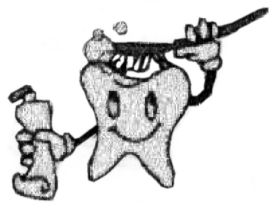
**WIR ARBEITEN
GRÜN.**

Intelligente Energiespar-Geräte sind gut für Ihr Sparschwein und prima fürs Klima. Wir beraten Sie gerne. Wir denken und arbeiten anders. Eben grün.

Heizungsbau Kaufmann GmbH & Co. KG
 Grevenmarschstraße 33
 32657 Lemgo
 05261 89688 Telefon
 05261 980298 Fax
 info@heizungsbau-kaufmann.de
 www.heizungsbau-kaufmann.de

**Zahnärztliche Praxis &
Dentallabor**

Igor Kimbar
Zahnarzt



Braker Mitte 44
32657 Lemgo

Fon 052 61 • 87 274
 Fax 052 61 • 98 01 99
 zapkimbar@gmx.de



STADTBÄCKEREI STRATE

Inh. Michael Korf

**Rampendal 31
32657 LEMGO (Lippe)
Telefon (0 52 61) 40 16**



- Impressum:* Auflage 100 15.08.2022 · 17. Jahrgang
- Herausgeber:* TuS Brake / Lippe e.V. • Michael Becker, Wiembeckerstr.27, 32657 Lemgo
Ansprechpartner: Michael Berge, Gelsenkirchner Str. 6, 32657 Lemgo
- V.i.S.d.P.:* Michael Reimer
- Cover/ Layout:* Michael Reimer
- Autoren:* siehe Artikel/ Fotos ohne Hinweis von Michael Reimer
- Druck:* Copy Center Brixel, Breite Str. 6, 32657 Lemgo
- Erscheinungstermin:* zu jedem Heimspiel des TuS Brake 1. Mannschaft
- Redaktion:* Tel.: 0160 • 8459504 Michael Reimer
reimer@mr-photodesign.de



*Gardinen & Sonnenschutz
Bodenbeläge & Parkettsanierung
Polstermöbel-Werkstatt*



Salzufler Str. 91, 32657 Lemgo
Telefon 05266 / 1802
www.kehde.de · j.kehde@t-online.de



Fenster & Türen - Rollläden & Tore

Michael Reuland & Sven Gröne

Gildestraße 1 | 32657 Lemgo-Laubke

Telefon 0 52 61 - 777 99-0 | www.mtm-lemgo.de



Ihr Spezialist für Bauelemente!

- Kunststoff-, Alu- & Holzfenster
- Insektenschutz
- Rollläden
- Markisen
- Garagentore
- Vordächer & Wintergärten
- Brandschutztüren
- Glastüren
- Haustüren
- Stahltüren
- Zimmertüren